



**Informationen
Anmeldung
Betreuungsvertrag**

**zum Eintritt und Aufenthalt
im Pflegeheim Landhaus Neuenegg**

2024



Inhalt

- 1. Herzlich Willkommen im Landhaus Neuenegg**
- 2. Vision und Leitbild**
- 3. Tarife und Konditionen**
- 4. Anmeldung**
- 5. Betreuungsvertrag**



1. Herzlich Willkommen im Landhaus Neuenegg

Das Pflegeheim Landhaus Neuenegg liegt auf einer Anhöhe mit Weitsicht, zehn Fahrminuten westlich von Bern. Es bietet vierundsechzig Klientinnen und Klienten in charmanten und individuellen Zimmern Pflege und Betreuung. Das Heim gliedert sich in mehrere Wohnbereiche für allgemein Pflegebedürftige, im Speziellen für Menschen mit Demenz, Menschen in geriatrischer Rehabilitation und mit gerontopsychiatrischen Erkrankungen. In den neuen Wohnungen an der Gartenstrasse in Neuenegg können Mieterinnen und Mieter eigenständig wohnen und auf die Sicherheit von Dienstleistungen zurückgreifen, wenn sie dies wünschen. Folgende Leistungen bieten wir an:

- Beratung über Wohn- und Pflegemöglichkeiten im Alter
- Wohnen mit Services
- Befristete Aufenthalte im Pflegeheim
- Unbefristete Aufenthalte im Pflegeheim

Die Angebote richten sich an alle Menschen, welche sich über die vielfältigen Wohn- und Lebensformen im Alter informieren wollen und nach individuellen und finanzierbaren Lösungen suchen. Unabhängig von den eigenen Vermögensverhältnissen sind alle Angebote sowohl für Menschen mit Eigenfinanzierung wie auch für solche mit Ergänzungsleistungen möglich.

Die Zufriedenheit der Klientinnen und Klienten ist für uns die tägliche Motivation bei unserer Arbeit. Wir wollen für Menschen in der Region ein zuverlässiger Partner zu den Themen Beratung, Wohnen, Betreuung und Pflege sein. Im Bewusstsein, dass die Anliegen und Bedürfnisse von jedem anders sind, suchen wir individuelle und bedarfsgerechte Lösungen.

Die Selbständigkeit, Würde und Lebensfreude unserer Klientinnen und Klienten stehen für uns immer im Mittelpunkt. Wir freuen uns, wenn wir Sie bei der Wahl Ihrer persönlichen Lösung unterstützen dürfen.

Landhaus Neuenegg

Peter Ducommun
Institutionsleiter

Sabrina Marchon
Bereichsleiterin
Pflege & Betreuung

Chasper Lüthi
Bereichsleiter Hotellerie



2. Vision, Leitbild und Werte

Vision	Das Landhaus Neuenegg – Sinnvolles Leben und Wohnen im Alter
Leitbild	<p>Unser Angebot Wir bieten ganzheitliche Beratung, selbständiges Wohnen mit optionalen Serviceleistungen, ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, individuelle Tagesangebote, Pflegehotel bis hin zu umfassenden Pflegeplätzen bedarfsgerecht aus einer Hand – zum Verbessern der Lebensqualität.</p> <p>Unsere Werte Wir stehen für die Qualität und die Vertrauenswürdigkeit unserer Leistungen. Was wir sagen, meinen wir und sind davon überzeugt - zum Nutzen unserer Klientinnen und Klienten.</p> <p>Unsere Infrastruktur Unsere Wohnungen und Räumlichkeiten sind für die Menschen, die sie nutzen: Vielseitig, charmant, modern, zweckmässig, lebendig, durchdacht – zum Wohlfühlen.</p> <p>Unsere Beziehungen Wir arbeiten mit unseren Dienstleistern, Mitbewerbern, Lieferanten und Behörden offen, fair und partnerschaftlich zusammen – zum gegenseitigen Gewinn.</p> <p>Unsere Verantwortung Wir sind uns unseres Beitrags für gesellschaftliche und soziale Entwicklungen im Altersbereich bewusst und arbeiten aktiv daran, damit wir als regionaler qualitativ guter Dienstleister, Arbeitgeber und Ausbilder wahrgenommen werden – zur Förderung der gesellschaftlichen Wertschöpfung.</p> <p>Unsere unternehmerische Freiheit Die Geschäftstätigkeit soll auf Dauer einen angemessenen Gewinn erzielen – zum Wohle aller Menschen, die mit dem Landhaus Neuenegg in Beziehung sind.</p>
Werte	<p>EXZELLENT & SICHER Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind – mit dem Gespür was wichtig und richtig ist</p> <p>MUTIG & FRECH Wir denken das Miteinander neu – mit Transparenz, offener Kommunikation und Energie</p> <p>HERZLICH & FRÖHLICH Wir wertschätzen Menschen und wollen Licht in ihren Alltag bringen – Lachen ist gesund</p>



3. Tarife und Konditionen 2024

1. Allgemeines

Der Betreuungsvertrag richtet sich nach den Vorgaben des Schweizerischen Zivilgesetzbuches, insbesondere Artikel 382 ff ZGB. Er regelt die durch die Landhaus Neueneegg AG erbrachten Leistungen in den Bereichen Medizin, Pflege, Betreuung, Unterkunft, Verpflegung, Hauswirtschaft und individuelle Zusatzleistungen. Der Betreuungsvertrag wird schriftlich abgeschlossen.

Im Sinne der Selbstbestimmung werden bei der Festlegung der Leistungen die Wünsche der Klientinnen und Klienten berücksichtigt.

Das Entgelten der Leistungen wird detailliert aufgeführt. Die Tarife werden jährlich angepasst und schriftlich mitgeteilt.

2. Tarife

Die Tarife und Konditionen entsprechen den Vorgaben der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern und den Empfehlungen des Verbandes Curaviva Bern. Damit sind alle Leistungen abgegolten, welche in Punkt 11 aufgeführt sind. Falls der Heimtarifanteil nicht mit dem eigenen Einkommen und Vermögen finanziert werden kann, können Ergänzungsleistungen beantragt werden. Die EL-Obergrenze beträgt CHF 199.95 pro Tag.

Stufen	Anteil Bewohner		Total Heimtarif (EL-Obergrenze)
	Infrastruktur, Hotellerie, Betreuung	Pflege	
0	176.95	0.00	176.95
1	176.95	1.95	178.90
2	176.95	15.45	192.40
3	176.95	23.00	199.95
4	176.95	23.00	199.95
5	176.95	23.00	199.95
6	176.95	23.00	199.95
7	176.95	23.00	199.95
8	176.95	23.00	199.95
9	176.95	23.00	199.95
10	176.95	23.00	199.95
11	176.95	23.00	199.95
12	176.95	23.00	199.95

Abb.1 Tarife pro Pflegestufe und Tag ab 01.01.2024 (Klientenanteil)



3. Anmelde- und Eintrittsgebühr

Die Anmelde- und Eintrittsgebühr beträgt CHF 480 und deckt alle Vorbereitungsarbeiten in Pflege und Administration ab.

4. Rechnungsstellung bei Abwesenheit

Bei Abwesenheit (z.B. infolge Spital-, Rehabilitations- oder Ferienaufenthaltes) wird nur der Anteil Infrastruktur, Hotellerie und Betreuung vom Abreise- bis und mit Wiedereintrittstag in Rechnung gestellt.

5. Rechnungsstellung bei Austritt oder Todesfall

Ist das Zimmer bei Ablauf der Kündigungsfrist nicht geräumt, werden bis zur Räumung innerhalb von 7 Tagen ab dem Austrittstag der Anteil für Infrastruktur, Hotellerie und Betreuung in Rechnung gestellt. Danach wird das Zimmer durch das Landhaus Neuenegg auf Kosten der Zahlstelle geräumt. Für die Zimmerreinigung wird eine Gebühr von CHF 450 erhoben. Im Todesfall ist das Zimmer innerhalb von 7 Tagen zu räumen. Während dieser Zeit bis und mit dem Räumungstag wird der Anteil für Infrastruktur und Hotellerie in Rechnung gestellt. Nach dieser Frist erfolgt eine kostenpflichtige Räumung des Zimmers durch das Landhaus Neuenegg.

6. Zimmerreservation

Eine Zimmerreservation ist grundsätzlich nicht möglich. Verzögert sich ein terminierter Eintritt aufgrund von gesundheitlichen oder anderen Gründen um mehr als 14 Tage, wird das Zimmer zur weiteren Belegung freigegeben.

7. Kurzaufenthalt

Aufenthalte bis maximal 8 Wochen (56 Tage) gelten als Kurzaufenthalt. Ein solcher kann jederzeit in einen unbefristeten Aufenthalt umgewandelt werden. Alle preislichen und tariflichen Regelungen gelten auch für befristete Aufenthalte. Ein Kurzaufenthalt kann innerhalb von 7 Tagen schriftlich gekündigt werden. Es gilt das Datum des Erhalts im Landhaus Neuenegg. Eine mündliche Meldung einer Kündigung gilt nicht als Kündigung.

8. Unbefristeter Aufenthalt

Ein Aufenthalt ohne festgelegtes Austrittsdatum gilt als unbefristet. Ein unbefristeter Aufenthalt kann innerhalb von 30 Tagen auf das Ende eines Monats schriftlich gekündigt werden. Es gilt das Datum des Erhalts im Landhaus Neuenegg. Eine mündliche Meldung einer Kündigung gilt nicht als Kündigung.

9. Ausserkantonale Eintritte

Bei einem Eintritt aus einem anderen Kanton müssen folgende Bestätigungen vorliegen:

- Kostengutsprache durch den Wohnsitzkanton (diese wird durch das Landhaus Neuenegg beantragt)
- Bei EL-Bezüglern Bestätigung der EL-Leistungen des Wohnsitzkantons für einen ausserkantonalen Heimaufenthalt
- Bestätigung der Krankenkasse, dass kassenpflichtige Leistungen auch bei einem ausserkantonalen Heimaufenthalt vollumfänglich übernommen werden

10. Allgemeine Hinweise zu Kosten und Versicherungen

- Die Klientinnen und Klienten sind durch eine kombinierte Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung des Landhaus Neuenegg mitversichert. Verlust, Diebstahl und Sachbeschädigung von persönlichem Eigentum sind nicht versichert.



11. Im Heimtarif enthaltene Leistungen

Folgende Leistungen sind im Heimtarif enthalten:

Infrastruktur

- Zimmer oder Oase gemäss Pflege- und Betreuungsbedarf
- Pflegebett, Nachttisch, Schrank, Notruf
- Benutzung der Gemeinschaftseinrichtungen, Umgebung, Garten
- Heizung, Wasser, Strom, Entsorgung

Gesundheit / Betreuung / Pflege

- Grund- und Behandlungspflege gemäss BESA-Einstufung
- Bezugspersonensystem
- Verblisterung der Medikamente
- Beratung und Betreuung
- Aktivierung und Veranstaltungen (ohne Ausflüge)
- Benutzung von bewegungsunterstützenden Hilfen (Rollatoren, Rollstühle u.a.)
- Medizinisch indizierte Fusspflege via externe Podologie

Hotellerie

- Vollpension-Verpflegung gemäss Angebot
- Wäsche-Service
- Zimmerreinigung

Anderes

- Übernachtung von Gästen im Zimmer im Fall von End of life.

12. Im Heimtarif nicht enthaltene Leistungen und Preise

Folgende mögliche Leistungen sind nicht im Heimtarif enthalten und können bei Bezug monatlich separat in Rechnung gestellt oder an die Krankenkassen verrechnet werden (nicht abschliessend):

WAS

Kosten

Infrastruktur & Telematik

- | | |
|---|-------------------|
| -Grundgebühr IT & Kommunikation | CHF 10/Monat |
| -Telefon Anschlussgebühr* | CHF 30/Monat |
| -Gesprächsgebühren Telefonie | Gemäss Abrechnung |
| -Anschlussgebühren TV* | CHF 30/Monat |
| -Miete TV-Gerät* | CHF 40/Monat |
| *Kündigungsfrist 1 Monat auf Ende eines Monats
Bei Todesfall erlischt die Gebühr ab dem Folgetag | |
| -Gewünschte Einzelbenutzung eines Doppelzimmers | CHF 60/Tag |
| -Gewünschte Zimmerräumung inkl. allfälliger Entsorgung | CHF 250 |

Gesundheit / Betreuung / Pflege

- | | |
|---|--|
| -Verbrauchs- und Pflegematerial gemäss MiGeL* | Gemäss Liste |
| -Angeordnete medizinische Hilfsmittel (für diese können AHV-Beiträge erwirkt werden, falls sie auf der MiGeL* sind) | Gemäss Liste |
| -Pflegematerialien, die nicht auf der MiGeL* enthalten sind | Gemäss Bezugspreis von Partnerapotheke |
| -Persönliche Körperpflegeprodukte und Toilettenartikel | Entsprechend Preis |
| -Zahnärztliche und dentalhygienische Behandlungen | Entsprechend Behandlung |
| -Labor- und Röntgenuntersuchung | Entsprechend Untersuchung |
| -Übrige Medikamente | Entsprechend Medikamentenverbrauch |
| -Medizinische Leistungen und Therapien | Entsprechend Behandlung |
| -Coiffeur (im Haus) | Entsprechend Leistung |
| -Kosmetische Fusspflege (im Haus) | Entsprechend Behandlung |
| -Medizinisch verordnete Fusspflege | Entsprechend Behandlung |

*MiGeL = Mittel- und Gegenstandsliste. Sie enthält Mittel und Gegenstände für die Pflegeleistungen nach Artikel 25aKVG, welche von der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) übernommen werden.



WAS	Kosten
Hotellerie	
-Transportkosten (EL-Bezüger können regelmässige Transportkosten bei der EL geltend machen, Selbstzahler können medizinisch verordnete Transportkosten bei den KK geltend machen, Ambulanz-Transporte werden direkt in Rechnung gestellt)	Entsprechend Leistung
-Chemische Reinigung	Entsprechend Auftrag
-Kleider-, Wäsche-, Schuhanschaffungen	Entsprechend Auftrag
-Wäschemanagement mit Beschriftung	CHF 150 bei Eintritt (einmalig)
-Wäschemanagement ohne Beschriftung	CHF 150 pro Monat
-Reparatur- und Näharbeiten	Entsprechend Aufwand
-Nicht in der Vollpension enthaltene Verpflegung / Getränke im Bistro oder gemäss individuellen Wünschen	Entsprechend bezogenen Speisen und Getränken
-Kosten für Mahlzeiten von Angehörigen und Gästen	Entsprechend bezogener Leistung
-Zimmerservice auf eigenen Wunsch (falls machbar)	CHF 5/pro Mahlzeit
Kaufmännisch / administrative Leistungen	
-Krankenkassenprämien, Franchise und Selbstbehalt	Entsprechend KKV
-Persönliche Versicherungen	
-Durch Klientin verursachte Sachschäden gemäss Versicherungsabdeckung	Entsprechend Schaden
-Folgekosten von Diebstahl oder Sachbeschädigungen an persönlichem Eigentum von Mitwohnenden (Versicherung ist Sache der Klientin, des Klienten)	Entsprechend Versicherungsabdeckung
-Persönliche Zeitungen / Magazine	Rechnung geht direkt an Bewohner

13. Rechnungsstellung und –bezahlung

Der Heimtarif sowie die weiteren bezogenen Leistungen werden monatlich in Rechnung gestellt und sind innerhalb von 30 Tagen zu begleichen.

14. Zahlungsverzug

Bei einem Zahlungsverzug werden die ausstehenden Rechnungen gemahnt. Nach der dritten Mahnung ist das Landhaus Neuenegg berechtigt, den Vertrag sofort innerhalb von 30 Tagen zu kündigen.



4. Anmeldung

1. Gewünschte Aufenthaltsdauer

- Kurzaufenthalt (maximal 8 Wochen) Unbefristeter Aufenthalt
 Austrittsdatum (falls bekannt) vorsorgliche Anmeldung Warteliste

2. Personalien

Name Vorname
Strasse / Nr. PLZ / Ort
Telefon AHV-Nummer
Geburtsdatum Zivilstand
Konfession Heimatort
Schriften hinterlegt in der Gemeinde
Krankenkasse Mitgliedsnummer
VEKA-Nr. gültig von bis

3. Hausärztin / Hausarzt

Name
Strasse / Nr. PLZ / Ort
Telefon E-Mail
Wechsel zur Heimarztpraxis gewünscht? Ja Nein
Wechsel zur Heimplatzpraxis gewünscht? Ja Nein

4. Vollmacht

Besteht eine Generalvollmacht Ja Nein

5. Vorsorgeauftrag

Besteht ein Vorsorgeauftrag? Ja Nein

6. Patientenverfügung

Besteht eine Patientenverfügung? Ja Nein

Falls ja, wo sind die Originale hinterlegt

7. Einkommens- und Vermögensverhältnis

Zutreffendes Ankreuzen AHV IV
 Hilflosen Entschädigung
 Ergänzungsleistung



8. Bezugsperson 1 und Rechnungsadresse

- Beistand / Vormund Angehörige
 Vertretungsberechtigte Person

Name Vorname
Strasse / Nr. PLZ / Ort
Telefon Handy
E-Mail
Bei Angehörigen: Verwandtschaftsgrad

Rechnungsstellung an

- die mit einer Vollmacht bezeichnete Person
 die in einem Vorsorgeauftrag (Art. 360 ff ZGB) bezeichnete Person
 die in einer Patientenverfügung (Art. 370 ff ZGB) bezeichnete Person
 der Beistand mit schriftlicher Zustimmung der Erwachsenenschutzbehörde
 die Ehegattin / der Ehegatte oder die eingetragene Partnerin / der eingetragene Partner
 die Person, welche mit der Klientin / dem Klienten einen gemeinsamen Haushalt geführt hat und regelmässig und persönlich Beistand leistet (gemäss Kaskade bei medizinischen Massnahmen)
 Nachkommen / Geschwister, welche der Klientin / dem Klienten regelmässig und persönlich Beistand leisten

9. Bezugsperson 2 (Angehörige oder Bekannte)

Name Vorname
Strasse / Nr. PLZ / Ort
Telefon Handy
E-Mail
Bei Angehörigen: Verwandtschaftsgrad

10. Vertretungsberechtigte Person bei medizinischen Massnahmen (gem. Art 378 ZGB)

Name Vorname
Strasse / Nr. PLZ / Ort
Telefon Handy
E-Mail



11. Benötigte Unterlagen / Kopien (mit der Anmeldung einreichen)

- Arztzeugnis / Überweisungsbericht
- Familienbüchlein / Niederlassungsbewilligung
- Krankenkassenkarte oder Police
- Verfügung Ergänzungsleistung
- Ernennungsurkunde Beistand
- Patientenverfügung
- Vorsorgeauftrag
- Vollmacht
- Einwilligungserklärung zum Datenschutz

12. Telefon / Radio und TV / Medien

- | | | |
|---|------------------------------|-------------------------------|
| Eigener Telefonanschluss gewünscht? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Eigener TV-Anschluss gewünscht? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Miete TV-Gerät gewünscht? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Haben Sie eine Zeitung / ein Magazin abonniert? | <input type="checkbox"/> Ja* | <input type="checkbox"/> Nein |

*Welche / Welches?

13. Kontaktadresse

- Klientin / Klient Bezugsperson 1 Bezugsperson 2

14. Ort, Datum, Unterschrift

Ort Datum

Klientin, Klient

Vertretungsberechtigte Person

**Wir bedanken uns für Ihre Anmeldung und freuen uns, dass Sie sich
für das Landhaus Neuenegg entschieden haben.**



5. Betreuungsvertrag

Der Betreuungsvertrag wird nach Eingang der Anmeldung und dem Vorliegen aller benötigten Unterlagen durch das Landhaus Neuenegg erstellt.

1. Vertragspartner

Pflegeheim Landhaus Neuenegg AG

Flüestrasse 10
3176 Neuenegg

Und*

*Für den Fall, dass die Klientin / der Klient urteilsunfähig ist, sind für den Abschluss dieses Vertrages folgende Personen zur Vertretung berechtigt:

- a) die in einem Vorsorgeauftrag bezeichnete Person
- b) Die Gattin / der Gatte oder die eingetragene Partnerin / der eingetragene Partner
- c) Die Person, welche mit der Klientin / dem Klienten einen gemeinsamen Haushalt geführt hat und regelmäßig und persönlich Beistand leistet
- d) der Beistand mit schriftlicher Zustimmung der Erwachsenenschutzbehörde

Name Vorname

Strasse / Nr. PLZ, Ort

Vertretungsberechtigung als

Bezugsperson 1

Bezugsperson 2

2. Finanzierungsart

Selbstzahlerin / Selbstzahler

Ergänzungsleistungsbezügerin / -bezüger

Bei einem späteren Wechsel der Finanzierungsart wird kein neuer Betreuungsvertrag erstellt. Die entsprechenden Tarife werden automatisch nach Vorweisung der amtlichen Bescheinigung angepasst.

3. Aufenthaltsdauer

Kurzaufenthalt

unbefristet



4. Wohnobjekt

Die Klientin / der Klient bezieht

ab

Zimmer Nr.

Einzelzimmer

Doppelzimmer

Doppelzimmer zur Einzelbenutzung*

Zuschlag: CHF 60/Tag

*Bei Doppelzimmer besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Einzelbenutzung, eine solche kann je nach Art des Doppelzimmers aber entsprechend vereinbart werden.

Wohngruppe

Bei einem späteren Zimmerwechsel wird kein neuer Betreuungsvertrag erstellt.

Das Zimmer wird in einem sauberen Zustand übergeben. Änderungen und Erneuerungen des Zimmers inklusive daraus resultierendem möglichem Zimmerwechsel werden vorgängig abgesprochen und allen Beteiligten mitgeteilt.

In der Demenzwohngruppe besteht auch die Möglichkeit von sogenannten Oasenbetten. Solche werden mit den Angehörigen vorgängig abgesprochen. Beim Bezug eines Oasenbettes ergibt sich kein Anspruch auf eine Preisreduktion.

Pro Bewohner stehen ein Pflegebett, ein Nachttisch und ein Schrank zur Verfügung.

In den meisten Zimmern bestehen Anschlussmöglichkeiten für Telefon / Radio und TV (siehe Anmeldeformular).

Bei einer Kündigung ist das Zimmer vollständig geräumt zu übergeben. Durch die Klientin / den Klienten verursachte Schäden können in Rechnung gestellt werden.

5. Tarife / Rechnungsstellung

Alle Tarife und Preise richten sich nach Punkt 3 «Tarife und Konditionen 2024».

Änderungen der Heimtarife, welche nicht als Folge der jährlichen Anpassungen durch die Gesundheits- und Sozial- und Integrationsdirektion stattfinden, sind unter Einhaltung der vertraglichen Kündigungsfrist schriftlich mitzuteilen.

Die Klientin / der Klient bzw. die gesetzliche Vertretung verpflichtet sich, bezogenen Leistungen, die nicht im Heimtarif enthalten sind, nach Punkt 3 Tarife und Konditionen zu bezahlen.

6. Datenschutz

Der Betreuungsvertrag ist nur gültig mit der gleichzeitigen Unterzeichnung der Einwilligung zur Datenschutzvereinbarung (Beilage).



7. Einschränkung der Bewegungsfreiheit

Das Landhaus Neuenegg verpflichtet sich, die Bewegungsfreiheit von urteilsunfähigen Klientinnen und Klienten nur einzuschränken, wenn weniger einschneidenden Maßnahmen nicht ausreichen oder von vorneherein als ungenügend betrachtet werden, um die Sicherheit und die Gesundheit zu gewährleisten. Diese Maßnahmen dienen dazu, eine ernsthafte Gefahr für das Leben oder die körperliche Integrität der Klientin / des Klienten oder Dritter abzuwenden oder eine schwerwiegende Störung des Gemeinschaftslebens des Landhaus Neuenegg zu minimieren oder zu beseitigen. Vor der Einschränkung der Bewegungsfreiheit wird der Klientin / dem Klienten und einer allfälligen Vertretungsperson die Maßnahme erklärt. In einem Protokoll werden der Zweck, die Art und die Dauer der Maßnahme festgehalten. Dieses kann jederzeit von den berechtigten Personen eingesehen werden. Die Vertretungsperson kann bei der Erwachsenenschutzbehörde jederzeit schriftlich Beschwerde einreichen. Das Landhaus Neuenegg verpflichtet sich, die Persönlichkeit der urteilsunfähigen Person zu schützen und fördert soweit möglich Kontakte gegen außen.

8. Beschwerde

Beanstandungen und Beschwerden sind an die Bereichsleitung Pflege und Betreuung oder an die Institutionsleitung zu richten. Bei Personen, die ihre Rechte nicht selbst wahrnehmen können, steht dieses Recht ihrer gesetzlichen Vertretung zu. Als unabhängige externe Beschwerdeinstanz steht jederzeit die Bernische Ombudsstelle oder die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern.

Stiftung Bernische Ombudsstelle für Alters-, Betreuungs- und Heimfragen
Bümplizstrasse 128
3018 Bern
031 372 27 27
info@ombudsstellebern.ch
www.ombudsstellebern.ch

Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion
des Kantons Bern
Gesundheitsamt
Abteilung Aufsicht und Bewilligung
Rathausplatz 1
Postfach
3000 Bern 8
info@be.ch/gsi
www.be.ch/gsi

9. Gesetzliche Vertretung

Dem Landhaus Neuenegg ist eine Kopie der Urkunde der Erwachsenenschutzbehörde auszuhändigen, aus der die zur Vertretung legitimierte Person ersichtlich ist.

10. Diverses

Durch die Unterschrift bestätigt die Klientin / der Klient bzw. die berechtigte Vertretung die Kenntnisnahme und Einverständniserklärung aller unter Punkt 3 aufgeführten Tarife und Konditionen.

Durch die Unterschrift geben die Klientin / der Klient bzw. die berechtigte Vertretung das Einverständnis, dass die Institution und deren verantwortliche Medizinalperson im Umgang mit Arzneimitteln jegliche Haftung ablehnen, wenn die Klientin / der Klient Arzneimittel selbständig ohne Wissen der Institution und der verantwortlichen Medizinal Person anwendet.

Die Änderungen der durch den Kanton festgelegten Tarife werden jeweils mit der ersten Rechnung im neuen Jahr schriftlich mitgeteilt. Änderungen bei den übrigen Leistungen werden auf anfangs Jahr festgelegt und schriftlich mitgeteilt.



Der Betreuungsvertrag stellt keinen Mietvertrag im Sinne des Obligationenrechts dar. Der Heimtarif ist kein Mietzins und die Kündigungsschutzbestimmungen sowie die Bestimmungen über die Erstreckung von Mietverhältnissen sind nicht anwendbar. Fragen, welche in diesem Betreuungsvertrag nicht geregelt sind, werden nach den Bestimmungen des Auftragsrechts OR Art.394 ff geregelt.

11. Inkrafttreten und Kündigung

Der Betreuungsvertrag tritt mit der Unterzeichnung durch die Vertragsparteien in Kraft und wird befristet oder unbefristet abgeschlossen (siehe Aufenthaltsdauer). Bei Kurzaufenthalten kann er jederzeit innerhalb von 7 Tagen schriftlich gekündigt werden (Datum des Posteingangs). Bei unbefristetem Aufenthalt besteht eine Kündigungsfrist von 30 Tagen jeweils auf das Ende eines Monats (Datum des Posteingangs).

Gerichtsstand ist der Ort der Leistungserbringung.

Der Betreuungsvertrag wird im Doppel erstellt.

12. Ort, Datum, Unterschrift

Neuenegg, den 29. Dezember 2023

Unterschrift (-en) Bewohnerin / Bewohner

Unterschrift bevollmächtigte Vertretung (wo nötig)

Landhaus Neuenegg AG
Peter Ducommun, Institutionsleiter



Bezeichnung	Weisung und Information	Ablage unter	... Information Anmeldung und Vertrag zum Eintritt und Aufenthalt 2024_01_01
Ersteller/-in	P. Ducommun	Datum	01.01.2024
Freigabe durch	GL	Freigabedatum	01.01.2024
Version	01/2024		